Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 6 (1980)

Heft: 6

Buchbesprechung: La citta delle donne [Federico Fellini]

Autor: Schaller, Veronica

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tenfilmeBücherPla rPlatterPlattenFicherBücherBücherBücherBücherFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherPlattenFilmeBücherBüch LE DONNE

Dass die Ethnologin Margaret Mead durch Politichen sondern absolut gleiches soziales Verhalten erwartet.

Fellini und die Frauen – ein heikles The-Politichen in Kama. Für ihn lassen sich alle Frauen in Kategorien einteilen: die Grossen die VIII die stereotypen Angehmen über der den der Vern über den der Vern über der den der Vern über den der Vern über der den der Vern über der den der Vern über der der Vern über der den der Vern über d ma. Für ihn lassen sich alle Frauen in Kategorien einteilen: die Grossen, die Kleinen, die Dicken, die Grossbrüstigen... ein Menschenzoo. Um ehrlich zu sein, sind es natürlich nicht nur die Frauen, mit denen Fellini auf diese abschätzige Weise um-

ethnozentrischen Kultur entgegenzuhalUnd jetzt also ein neuer Film des "MaeStro", ein Film über Frauen, so glaubte ich zumindest. Doch schon die Tatsache, dass Marcello Mastroianni mitmacht, liess darauf schliessen, dass nicht eine der 2600 Frauen die Hauptrolle spielen würBich er Bich e

Leben hindurch etwas nerven. Ich meinerseits bin fasziniert davon. Fasziniert auch von der unverkrampften und dennoch zielstrebigen Art dieser Frau, die grund ihres Geschlechts gelegentlichen Trick ist einfach: Fellini verurteilt Martier latten in den Kritik den Boden unter zieht damit der Kritik den Boden unter zieht damit der Kritik den Boden unter zieht ehrlichen Film über mit dieser sich seine Schwächen ein und latter platten von der unverkrampften und den Füssen weg. "Seht her, ich habe ein und latter platten von der unverkrampften und den Füssen weg. "Seht her, ich habe ein und latter platten von der unverkrampften und den Füssen weg. "Seht her, ich habe ein und latter platten von der unverkrampften und den Füssen weg. "Seht her, ich habe ein und latter platten von der unverkrampften und den von der von den von de

Kongress Marcello heftig angreifen lässt: Merkit der Platter P

auf – und mit ihm der Zuschauer, da das graushängen.
Licht im Kino wieder angeht.

springt. Seit "Satyricon" (1969) ähneln sich alle seine Filme in einem Punkt: Die als anthropologische Information unserer ethnozentrischen Kultur entgegenzuhal- Vorteil, die Hochleistungen Leinwand wird zum Guckkasten für den der German der

auf der Pirsch nach einer Frau seiner ten Frauer auf einer Frauer auf einen Frauer einer Kongress. Den ersten Eindruck, den er und ner Platter Platter Platter Platter professionellen Zielen Träume auf einen Feministinnen-Kongress. Den ersten Eindruck, den er und ner Platter Pla einer Frau seiner tenfilme Bicher Bicher Bicher beerblüten im Winter, ein befreites Leben mühr zwischen privaten Winschen und professionellen Zielen ein Gleichgewicht zu finden, stärkt, aufmuntert und entschauer von diesen Frauen gewinnen, ist belustigend bis abstossend: Duttenfilme Bicher Biche reues Leben privaten Winschen und professionellen Zielen ein Gleichgewicht zu finden, stärkt, aufmuntert und ent-krampft. Margaret Mead hatte das Glück, in eine Familie hineingeboren zu werden, die schon die dritte Generation emanzimenten vorstellt. Die ersten Kapitel beschäftigen jemanden ein, exzentrisch aufgemachte Lesben verhalten sich grotesk, Frauen icher Bicher Bi wie sich Herr Fellini Feministinnen eben Platter Platt rausgesehen, dass seine Darstellung von Bilcher Bilche mut Familie, Mutter, Water und Geschwister und annuenleben vor Augen, das durch sein Gemisch von intellektueller Offenheit, politischem Engagement und Pinnerfamiliärer Verbundenheit als Modell gelten könnte. Die Autorin ist unheimlich gewiss wird manchen die Überbetonung der geschiet, differenziert und ehrlich. Gewiss wird manchen die Überbetonung der gestem Film diese mögliche Kritik selbst er PlatterPlatterPlatter gescheit, differenziert und ehrlich. Gewiss wird manchen die Überbetonung der gestiem Film diese mögliche Kritik selbst er PlatterPlatter gescheit, differenziert und ehrlich. Gewiss wird manchen die Überbetonung der gestigen, intellektuellen Fähigkeiten das aus, indem er eine Schauspielerin auf dem Kongress Marcello heftig angreifen lässt: me Buch er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nur hier her gekommen ist, um sich über uns ierten von der sich nur für uns an er Platter Platter von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen ist, um sich über uns ierten von der nicht er gekommen von der nicht er gekom me Die Autorin ist unheimlich gescheit, differenziert und ehrlich. Gewiss wird manchen die Überbetonung der gestigen, intellektuellen Fähigkeiten das ganze Leben hindurch etwas nerven. Ich meinerseits bin fasziniert davon. Fasziniert gekommen ist, um sich über uns lätter Platter Platte

Veronica Schaller P Fr. 6.-